



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. November 2019

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Wirtschaft

„Verantwortlich wirtschaften in Wiesbaden“: Unternehmen leisten ihren Beitrag für eine nachhaltige Stadt

Mit der Agenda 2030 und dem Klimawandel rückt das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung immer mehr in den Fokus der öffentlichen Diskussion. Auf dem 4. Praxistag „Verantwortlich wirtschaften in Wiesbaden“ des CSR Regio.Net Wiesbaden am 11. November diskutierten Unternehmen, wie sie durch verantwortliches Handeln und durch Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlichen Akteuren einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten können.

CSR Regio.Net Wiesbaden begleitet Unternehmen aus der Region dabei, ihre Aktivitäten im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) zusammen mit anderen Unternehmen voranzubringen. CSR steht dabei für verantwortliches Handeln in allen Bereichen der Unternehmenstätigkeit. Zentrale Themen der Netzwerk-Arbeit waren 2019 insbesondere „Gesundheit am Arbeitsplatz“, „Interne CSR-Kommunikation“ und „Corporate Digital Responsibility“. Ein Praxisbesuch bei der Merck KGaA in Darmstadt ergänzte das Programm.

„Das CSR Regio.Net Wiesbaden ist eine Erfolgsgeschichte“, so Peter Kromminga von UPJ e. V. „Gesellschaftliche Verantwortung und Engagement werden Teil der DNA der mitwirkenden Unternehmen. Es ist der richtige Zeitpunkt, um gemeinsam eine Initiative für die Stadtgesellschaft zu starten“, so Kromminga weiter zum gemeinsamen Vorhaben der Unternehmen, mit dem sie das Fahrradfahren ihrer Beschäftigten und in der Stadt fördern

wollen. „Eins ist klar“, so Kromminga, „den lokalen und globalen Herausforderungen, wie dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und dem Klimawandel, können wir nur in konzertierten Aktionen von Unternehmen, Zivilgesellschaft sowie Politik und Verwaltung begegnen.“

Der Praxistag, die jährliche Abschlussveranstaltung des Netzwerks, war mit 70 Vertreterinnen und Vertretern aus kleinen und mittleren Unternehmen sehr gut besucht. Das CSR Regio.Net Wiesbaden ist ein Angebot von UPJ e.V. in Kooperation mit und gefördert durch das Amt für Soziale Arbeit. Die IHK Wiesbaden unterstützt als strategischer Partner.

Christoph Manjura, Dezernent für Soziales, Bildung, Wohnen und Integration, und Dr. Christian Gastl, Präsident der IHK Wiesbaden, begrüßten die Teilnehmenden. „Unternehmerische Verantwortung hat viele Ebenen – und in Wiesbaden gibt es eine wachsende Zahl engagierter, ausgezeichnet vernetzter Unternehmen, die diese gemeinsam voranbringen. So eine Dynamik entsteht nicht von alleine. Sie wird vorangetrieben durch die Unternehmen selbst – aber auch dadurch, dass sie in Wiesbaden Möglichkeiten finden, sich einzubringen und voneinander zu lernen“, sagte IHK-Präsident Dr. Gastl. Der Dezernent unterstrich den Wert des Netzwerks aus Sicht der Stadt: „Wir wissen, welche positive Rolle die Unternehmen inzwischen in unserer Stadt spielen. Das CSR Regio.Net Wiesbaden ist ein wertvoller Baustein der Strategie ‚Wiesbaden Engagiert!‘ des Amtes für Soziale Arbeit. Es erweitert und stärkt unsere Zusammenarbeit mit der engagierten Wiesbadener Wirtschaft. Denn nur wenn Unternehmen insgesamt verantwortlich handeln, können sie sich auch glaubwürdig in der Gesellschaft engagieren.“

Für ihre Teilnahme am Netzwerk wurden folgende Unternehmen im Rahmen der Veranstaltung ausgezeichnet: AOE GmbH, Baumhaus GmbH, Baumstark Theo GmbH & Co KG, Bettmer GmbH, Bilderwerk GmbH, BOSSy GmbH, Das Sprachwerk Rhein-Main UG

dictaJet Ingenieurgesellschaft mbH, Die Hofköche GmbH, ECT ECO TAXI Deutschland GmbH, ESWE Verkehrsgesellschaft mbH, ESWE Versorgungs AG, EXINA GmbH, Fauth Gundlach & Hübl GmbH, Glas Henrich GmbH, Gramenz GmbH, Haas & Co. Magnettechnik GmbH, Henkell & Co. Sektkellerei KG, HERRCHEN & SCHMITT Landschaftsarchitekten GbR, Huhle Stahl- und Metallbau GmbH, Kommunal- und Schul-Verlag GmbH & Co. KG, Nassauische Sparkasse, R+V Versicherung AG, SAVENCIA Fromage & Dairy Deutschland GmbH, SCHUFA Holding AG, SOKA-BAU, sports up GmbH, SV Wehen 1926 Wiesbaden GmbH, TÜFA-TEAM GmbH sowie VSW – Die Versicherergemeinschaft für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

Im Anschluss referierte Prof. Dr. René Schmidpeter von der Cologne Business School zum Thema: „Verantwortliche Unternehmensführung: Wohin geht die Reise?“ Im Rahmen der Foren „Mobilitätswende in Wiesbaden“ und „Nachhaltige Finanzen“ diskutierten die teilnehmenden Unternehmen anschließend, wie die Mobilitätswende in Wiesbaden gelingen kann und welche Auswirkungen Geldströme auf nachhaltige Entwicklung haben können.

Das Netzwerk ist offen für neue Teilnehmende im kommenden Jahr: Interessierte Unternehmen erhalten weitere Informationen bei Philippe Diaz (philippe.diaz@upj.de). Weitere Informationen: <http://www.upj.de/CSR-Regio-Net-Wiesbaden> oder <http://www.wiesbaden.de/csr>.

+++